Allgemeine Geschäftsbedingungen für Unternehmer

Fassung 2026-09-14 · gültig ab 14.09.2026
SHA-256: d555600554d657ed60b51406ccdaf61aaeca066512db371e33ad7d65b4074801

1. Geltungsbereich und Vertragspartner

Diese Bedingungen gelten für Verträge zwischen IT Dienstleistungen Timo Braun, handelnd unter Host Universe, und Unternehmern im Sinne des § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen. Vertragspartner, Produkt, Leistungsumfang, Vergütung und Laufzeit ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot oder Vertragspaket. Entgegenstehende Bedingungen des Kunden gelten nur, wenn Host Universe ihnen ausdrücklich in Textform zustimmt.

2. Vertragsschluss und Rangfolge

Ein Vertrag kommt durch Annahme eines individuellen Angebots, verbindliche digitale Zustimmung zu einem Vertragspaket oder ausdrückliche Auftragsbestätigung zustande. Bei Widersprüchen gilt folgende Rangfolge: individuelle Vereinbarung, produktspezifische Leistungsbeschreibung, Auftragsverarbeitungsvertrag, produktspezifische Nutzungsregeln und diese AGB. Wer im Kundenkonto zustimmt, bestätigt seine Vertretungsberechtigung für den bezeichneten Kunden.

3. Leistungen und Mitwirkung

Host Universe erbringt die im Vertragspaket beschriebenen IT-Leistungen. Nicht ausdrücklich zugesagte Eigenschaften, Verfügbarkeiten, Reaktionszeiten oder wirtschaftliche Erfolge sind nicht geschuldet. Der Kunde stellt erforderliche Informationen und Zugänge rechtzeitig bereit, hält Kontaktdaten aktuell und prüft von ihm veranlasste Konfigurationen und Inhalte. Verzögerungen aus fehlender Mitwirkung verlängern betroffene Fristen angemessen.

4. Zugangsdaten und berechtigte Benutzer

Zugangsdaten, API-Schlüssel und Wiederherstellungsmerkmale sind geheim zu halten und angemessen zu schützen. Der Kunde richtet nur tatsächlich erforderliche Benutzerzugänge ein und entzieht ausgeschiedenen oder nicht mehr berechtigten Personen den Zugriff unverzüglich. Verdacht auf Missbrauch oder Verlust ist Host Universe unverzüglich mitzuteilen.

5. Zulässige Nutzung und Schutzmaßnahmen

Die Dienste dürfen nur rechtmäßig und innerhalb der vereinbarten Nutzungsgrenzen verwendet werden. Produktspezifische Acceptable-Use-, Sicherheits- und Anti-Missbrauchsregeln sind einzuhalten. Bei konkreter Gefahr für Empfänger, Kunden, Dritte oder Infrastruktur darf Host Universe gefährdende Vorgänge begrenzen, halten oder vorübergehend sperren. Soweit vertretbar wird der Kunde vorher informiert; bei Gefahr im Verzug erfolgt die Information unverzüglich danach.

6. Vergütung und Zahlung

Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer, soweit diese anfällt. Abrechnungszeitraum, Fälligkeit und Zahlungsweg ergeben sich aus Vertrag oder Rechnung. Gegenansprüche darf der Kunde nur aufrechnen, wenn sie unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Gesetzliche Zurückbehaltungsrechte bleiben bestehen, soweit sie auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

7. Laufzeit und Beendigung

Laufzeit und ordentliche Kündigung richten sich nach dem individuellen Vertrag. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt bestehen. Kündigungen bedürfen mindestens der Textform. Nach Vertragsende kann Host Universe Zugänge sperren und Vertragsdaten nach Ablauf gesetzlicher oder vereinbarter Aufbewahrungs- und Rückgabefristen löschen.

8. Verfügbarkeit, Wartung und Support

Dienste werden mit der im Vertrag vereinbarten Verfügbarkeit betrieben. Notwendige Wartung, Sicherheitsmaßnahmen sowie Störungen außerhalb des beherrschbaren Systems können die Nutzung zeitweise

einschränken. Eine pauschale telefonische Erreichbarkeit oder Entstörung rund um die Uhr ist nur geschuldet, wenn sie ausdrücklich vereinbart wurde. Gemeldete schwerwiegende Betriebsstörungen werden nach Kenntnis priorisiert bearbeitet.

9. Mängel und Haftung

Der Kunde meldet Mängel nachvollziehbar und ermöglicht eine angemessene Prüfung und Nacherfüllung. Host Universe haftet unbeschränkt bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, arglistigem Verschweigen eines Mangels sowie nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

10. Datenschutz und Vertraulichkeit

Beide Parteien behandeln nicht offenkundige geschäftliche und technische Informationen vertraulich. Soweit Host Universe personenbezogene Daten im Auftrag verarbeitet, schließen die Parteien einen Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO. Gesetzliche Aufbewahrungs-, Auskunfts- und Mitwirkungspflichten bleiben unberührt.

11. Änderungen von Leistungen und Bedingungen

Technische Anpassungen sind zulässig, wenn sie Sicherheit, Rechtskonformität oder Weiterentwicklung dienen und den vereinbarten Vertragszweck nicht wesentlich beeinträchtigen. Wesentliche Vertragsänderungen werden dem Kunden vor ihrem Wirksamwerden angeboten oder angekündigt und nur nach Maßgabe der getroffenen Vereinbarung wirksam. Frühere angenommene Fassungen bleiben im Vertragsarchiv erhalten.

12. Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Für den Gerichtsstand gelten die gesetzlichen Vorschriften. Änderungen und Ergänzungen sollen in Textform dokumentiert werden. Sollte eine Bestimmung unwirksam sein oder werden, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam; an ihre Stelle treten die gesetzlichen Regelungen.